



[Onlineversion](#)

Zum Tode von Josef Lang

Am 20. Dezember 2012 ist der Spenglermeister Josef Lang aus Obertürken im Alter von 78 Jahren verstorben.

Herr Josef Lang war von 1966 – 1971 in der Altgemeinde Obertürken und von 1978 bis 1984 Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Zeilarn.

Die Gemeinde Zeilarn wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Dach der Schulturnhalle Zeilarn muss saniert werden

Die Turnhalle Zeilarn wurde im Jahr 1979 erbaut. Im Laufe der Jahre hat man die Heizungsanlage erneuert und den Bereich der Schulturnhalle saniert. Dabei wurden im Jahr 2002 der Parkettboden abgeschliffen und neu versiegelt sowie neue Prallwände eingebaut. Seit ca. einem Jahr werden immer wieder Wasserpfützen im Bereich der Turnhalle und der Nebenräume festgestellt. Da dieser Zustand so nicht bleiben kann, hat sich die Gemeinde Zeilarn entschlossen, dass der Ursache nachgegangen werden muss, damit nicht noch Folgeschäden durch das eindringende Wasser entstehen. Anhand der vorliegenden Ausführungspläne wurde festgestellt, dass die Dachneigung für die bestehenden Betonziegel etwas zu flach ist. Außerdem kann den Plänen entnommen werden, dass nur 10 cm Wärmedämmung in der Dachebene eingebaut sind.

Dies bedeutet gleichzeitig, dass über die Dachebene viel zu viel Wärme nach außen entweichen kann.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, dass das gesamte Dach konkret untersucht werden muss und anschließend eine Ausschreibung zur Sanierung erfolgen soll. Die Sanierung sollte, wenn möglich in den Sommerferien stattfinden. Man rechnet mit einer geschätzten Bausumme von ca. 110.000,00 €.

Sanierung der Türkenbachbrücke Griesmühle

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Zeilarn alle 11 Brücken, die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen, untersuchen lassen. Anschließend wurde eine Prioritätenliste erstellt, in der festgelegt wurde, wann und in welcher Reihenfolge erforderliche Sanierungen durchgeführt werden sollen. Für das Jahr 2013 hat der Gemeinderat die Türkenbachbrücke Griesmühle in den Haushaltsplan mit einer geschätzten Bausumme von ca. 57.000,00 € eingeplant. Bei dieser Brücke weist die Abdichtung Mängel auf. Ebenso sind die Pfeilerköpfe abgerissen und weisen Salzausblühungen auf. Durch die mangelhafte Abdichtung dringt Feuchtigkeit in das Bauwerk ein und verursacht Rostabplatzungen. Um die Gesamtkonstruktion nicht zu gefährden, ist eine Sanierung unumgänglich. Dabei wird das Geländer komplett ausgewechselt. Der Fahrbahnbelag muss komplett abgefräst und erneuert werden. Die Brückenkappen müssen ebenfalls neu erstellt werden. Die gesamte Konstruktion erhält eine neue Abdichtung.

Der genaue Ausführungszeitpunkt steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben, da es für den Durchgangsverkehr zu Behinderungen kommen wird.

Räum- und Streupflicht

Es wird daran erinnert, dass die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, bei entsprechenden Witterungsverhältnissen die Gehwege zu räumen und zu streuen. Wo kein Gehweg vorhanden ist, muss ein circa 1 m breiter Seitenstreifen von Schnee und Eis freigehalten werden.

An Werktagen müssen die genannten Sicherungsmaßnahmen von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr nötigenfalls öfter wiederholt werden, an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Achtung: Eigentümer von Bauplätzen in den Baugebieten:

Die oben angeführten Regeln beziehen sich auch auf die unbebauten Grundstücke in den

Baugebieten. Auch dort sind die Gehsteige frei zu halten.

Kindergarten St. Martin

Im Kindergarten St. Martin findet am Samstag, 02. März 2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Informationsvormittag für Eltern und Kinder statt. Angesprochen sind Krippenkinder von 0-3 Jahren und Kindergartenkinder von 3-6 Jahren. Während sich Eltern alles ansehen und sich über Öffnungszeiten und Preise informieren können, dürfen die Kinder basteln, spielen und turnen. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

Anmeldung für den Kindergarten und die Kinderkrippe ist Dienstag, 05. März 2013 von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Schuleinschreibung

Die diesjährige Schuleinschreibung findet am

MITTWOCH, 20. MÄRZ 2013 ab 14.00 UHR

in der Grundschule, Bgm.-Stallbauer-Str. 8, statt. Alle betroffenen Eltern bekommen eine Einladung.

Anzumelden sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben und am 30. September 2013 sechs Jahre alt sind (Geburtsdatum 01.10.2006 bis 30.09.2007).

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn Sie beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen. Die Schule überprüft die Schulfähigkeit!

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Informationen über die Schuleinschreibung findet man auch auf der Internetseite der Grundschule Zeilarn unter www.gs-zeilarn.de.

Seniorentag am 3. März 2013 im Schützenhaus in Schildthurn

Der diesjährige Seniorentag findet am Sonntag, den 3. März 2013 statt.

Alle Gemeindebürger/innen und Pfarreiangehörige ab dem 65. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Zeilarn treffen sich alle interessierten Senioren im Schützenhaus in Schildthurn zu einem gemütlichen Beisammensein.

Die Bewirtung übernimmt wie immer der Frauenbund Zeilarn. Es gibt für alle Teilnehmer ein Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen.

Für Unterhaltung sorgt der Frauenbundschor mit lustigen Liedern und Mitglieder des Frauenbundes führen einige Sketche auf.

Es wird auch heuer wieder ein Überraschungsgast erwartet, den der Familienverein engagiert hat. Es lohnt sich also, den Seniorentag 2013 zu besuchen.

Bürgerversammlung am 09.04.2013

Am Dienstag, 09.04.2013 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Heilmeyer in Babing die diesjährige Bürgerversammlung statt.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird über die 2012 durchgeführten Maßnahmen, die im Jahr 2013 geplanten Vorhaben und über die Haushaltslage der Gemeinde Zeilarn berichten.

Anschließend besteht für unsere Gemeindebürger die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen anzusprechen.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

Familienverein Zeilarn Vortrag zu Demenz

Am 16. Januar 2013 fand im Schützenhaus Schildthurn ein sehr gut besuchter Vortrag zum Thema Demenz statt. Die Referentin, Frau Ursula Müller von der Fachstelle für pflegende Angehörige beim BRK Kreisverband Rottal-Inn verstand es, die Erkrankung und ihre Folgen anschaulich zu machen.

Sie erklärte sich bereit, in einem weiteren Vortrag das Thema Demenz, Umgang mit Demenzkranken, Gedächtnistraining und vieles mehr zu behandeln. Als Termin für diesen Vortrag wurde Mittwoch, der 20.2.2013, 19:30 Uhr und als Veranstaltungsort wieder das Schützenhaus in Schildthurn vereinbart.

Der Vortrag ist wieder kostenlos und alle Gemeinde- und Pfarreiangehörigen sind herzlich dazu eingeladen.

Kurse zu Demenz

Frau Ursula Müller teilte am Rande des ersten Vortrages mit, dass von ihrer Stelle Abendkurse zu dem Thema angeboten werden:

Kurs: Psychosoziale Betreuung von Dementen für pflegende Angehörige, Angehörige von Demenzerkrankten und sonst Interessierte

Auszug aus dem Inhalt:

Verschiedene Demenzformen und ihre möglichen Verhaltensauffälligkeiten

- Umgang mit Dementen
- Kommunikation mit Erkrankten
- Einfache Beschäftigungsmöglichkeiten
- Information über Hilfsangebote.

Kurs: Pflegende Angehörige

Dieser Lehrgang ist für alle in der häuslichen Pflege tätigen Personen und sonstige Interessierte.

Auszug aus dem Inhalt:

- Umgang mit Kranken
- Grundpflege
- vorbeugende Maßnahmen
- Hebe- und Tragetechniken
- praktische Übungen und vieles mehr

Die Kurse werden an 8 Abenden mit jeweils 2 Stunden oder, nach Absprache, auch an halben Tagen am Wochenende absolviert und finden meist in Pfarrkirchen statt. Wenn genügend Interesse besteht (ab ca. 10 Personen!) können die Kurse auch bei uns in der Gemeinde Zeilarn abgehalten werden.

Der Standardpreis für einen Kurs liegt bei 38 Euro je Teilnehmer. Die Pflegekassen sind verpflichtet, die Kosten für Angehörige und sonstige an der Pflegetätigkeit involvierte Personen zu übernehmen.

Sollte eine Kursgebühr anfallen, wird diese der Familienverein Zeilarn für alle Gemeinde- und Pfarreiangehörigen übernehmen.

Alle an einem der beiden Kurse Interessierten (auch aus den Nachbargemeinden!) werden gebeten, sich in der Gemeindeverwaltung zu melden, um die Machbarkeit eines Kurses vor Ort abklären zu können.

Strommessgeräte eingetroffen

Die vom Familienverein beschafften Strommessgeräte zum Feststellen von Stromfressern können ab sofort in der Gemeindeverwaltung in Gumpersdorf zu den üblichen Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Berechtigt dazu sind alle Gemeindebürger der Gemeinde Zeilarn. Die Ausleihdauer wird auf längstens zwei Wochen festgelegt.

Schöffengewahl

Die Gemeinden müssen in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für die Schöffen aufstellen.

Der Präsident des Landgerichts Landshut hat mitgeteilt, dass aus unserer Gemeinde eine Person für die Schöffengewahl vorgeschlagen werden kann.

Das verantwortungsvolle Schöffenamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

Das Schöffenamt kann nur von Deutschen versehen werden.

Wer sich für die Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben möchte, soll sich bitte bis spätestens zum 12. April 2013 bei der Gemeindeverwaltung melden.

Kirchliche Termine und Statistik

Das katholische Pfarramt hat folgende Termine bekannt gegeben:

Der Pfarrabend ist am 12. April im Gasthaus Heilmeier.

Die Erstkommunion wird am 12. Mai gefeiert.

Die Firmung wird am 16. Mai von Herrn Prälat Ludwig Limbrunner gespendet.

Das Pfarrfest ist am 21. Juli im Pfarrhofgarten.

In der Pfarrkirche zu Zeilarn wurden 13 Kinder getauft, 7 Paare schlossen den Bund der Ehe und auf dem Zeilerner Friedhof fanden 28 Pfarrangehörige die letzte Ruhe.

Hundesteuer wird fällig

Im März wird die Hundesteuer fällig. Die Hundesteuerbescheide werden mit der Post zugestellt. Es gelten folgende Hundesteuersätze:

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. Hund 15,-- € pro Jahr2. Hund 25,-- € pro Jahr3. und jeder weitere Hund 50,-- € /Jahr <p>Kampfhunde 500,-- € pro Jahr</p> |
|---|

Die Hundesteuermarken, die im letzten Jahr verteilt wurden, haben auch heuer noch Gültigkeit. Falls ihr Hund verstorben ist, bitte die Hundesteuermarke an die Gemeindeverwaltung zurückgeben. Die Hundebesitzer, die im letzten Jahr noch nicht die Rasse ihres Hundes gemeldet haben, möchten bitte in diesem Jahr den Fragebogen, der dem

Bescheid beiliegt, in der Gemeindeverwaltung abgeben.

Notruf 112

„112“ hilft: Die einheitliche Notrufnummer für Feuerwehr und Rettungsdienst bedeutet schnelle und unkomplizierte Hilfe. Wenn es brennt oder sich ein Unfall ereignet hat.

Der Notruf „112“ gilt europaweit, gebührenfrei und aus allen Telefonnetzen direkt.

Es ist noch nicht überall gut genug bekannt, dass diese neue Notrufnummer jetzt gilt. Jeder – egal ob alt oder jung – ist im Notfall aufgeregt. Die Notrufnummer muss einfach und kurz sein. Mit der „112“ kommt schnelle Hilfe von Feuerwehr und Rettungsdienst.

Unterricht bei der Feuerwehr Obertürken

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts unternahm die Kombiklasse der Grundschule Zeilarn mit ihrer Lehrerin Yvonne Welsch einen Unterrichtsgang zur Feuerwehr Obertürken. Der Kommandant Andreas Lechl und 1. Vorstand Sepp Hölzlzimmer beantworteten bereitwillig die Fragen der Kinder. Dabei erfuhr die Klasse, dass es die Feuerwehr Obertürken seit 1885 gibt, und dass die schlimmsten Einsätze solche sind, in denen Personen in Gefahr sind. Die Kinder interessierte, wie viele Mitglieder in Obertürken sind, ob es Atemschutzträger gibt, wie viele Einsätze es pro Jahr gibt, wie oft geübt wird, wie lange sie zu einem Einsatz brauchen und vieles mehr. Besonders gefallen hatte ihnen das Feuerwehrauto und die Ausrüstung der Feuerwehrmänner. Außerdem zeigte der Kommandant den Grundschulern einen Hydranten. Ein Highlight war die Rückfahrt zur Schule im Feuerwehrauto.

Neuer Schwerbehindertenausweis

Ab 01.01.2013 wird in Bayern der neue handliche Schwerbehindertenausweis in Scheckkartenformat (in Plastik) ausgegeben. Der Schwerbehindertenausweis ist nach dem Personalausweis der am zweithäufigsten in Deutschland ausgestellte Ausweis mit amtlicher Funktion. Durch die zukünftigen Neuerungen werden die bayerischen Kommunen insoweit entlastet, als die Vervollständigung und Aushändigung der Ausweise durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommune entfällt.

Alte Ausweise bleiben bis zum Ablauf der eingetragenen Gültigkeitsdauer gültig.

Das erforderliche Bild wird künftig vom Versorgungsamt bereits im laufenden Verwaltungsverfahren beigezogen und auf die Plastikkarte gedruckt. Ein nachträgliches Aufkleben des Bildes und Vervollständigen des Ausweises durch Gemeindebedienstete ist nicht mehr erforderlich. Die fertigen, in den Regionalstellen vorliegenden Ausweise werden den Antragstellern vielmehr unmittelbar vom Versorgungsamt zugesandt oder ausgehändigt.

Die Verlängerung oder Ergänzung ausgegebener Ausweise durch das ZBFS entfällt. Bei allen rechtlichen Änderungen wird vom Versorgungsamt künftig immer ein neuer Ausweis erstellt.

Möchte ein Schwerbehindertenausweisinhaber seinen „alten“ gegen einen neuen Ausweis in Scheckkartenformat umtauschen, muss er dies formlos beim Versorgungsamt unter Angabe seines Aktenzeichens beantragen.

Heimatbuch Obertürken

„Das liebliche Türkenbachtal“

Neuaufgabe geplant

Das von Hermann J. Lindner verfasste und durch die Gemeinde herausgebrachte Heimatbuch mit der Häuserchronik der Altgemeinde Obertürken und vielen heimatkundlichen Berichten aus dem Türkenbachtal war schon nach kurzer Zeit vollständig vergriffen.

Da bereits mehr als 30 Interessenten auf einer Warteliste stehen, wird die Gemeinde bei ausreichendem Bedarf das Buch neu auflegen.

Diese 2. Auflage soll mit einer wesentlichen Erweiterung erscheinen. Beim Archivieren der Unterlagen der Altgemeinden Gumpersdorf, Schildthurn und Obertürken hat der Verfasser veröffentlichungswürdige und interessante Belege festgestellt. Auch neuerliche Einsichten im Staatsarchiv der Burg Trausnitz in Landshut brachten bisher nicht veröffentlichte Unterlagen zutage. All diese festgestellten Unterlagen würden im neuen Buch als Anhang angefügt werden.

Da dieses Heimatbuch nach Inhalt und Form eine herausragende Stellung einnimmt, sollte es in keinem Haushalt der Gemeinde Zeilarn fehlen. Wir bitten alle Interessenten sich bei der Gemeindeverwaltung (oder beim Verfasser) zu melden.

Dadurch wäre es möglich, die erweiterte Neuauflage in der Anzahl an einen realistischen Bedarf anzupassen.

Pressemitteilung Mikrozensus 2013 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft!

Auch im Jahr 2013 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2013 findet im Freistaat, wie im gesamten Bundesgebiet, wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend ge-

währleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2013 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Bayerische Ehrenamtskarte des Landkreises Rottal-Inn

Bisher konnte den Freiwilligen nur mit Worten oder Auszeichnungen gedankt werden. In Zukunft soll die Wertschätzung dieser Arbeit ergänzt werden. Zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen bietet der Landkreis Rottal-Inn seinen ehrenamtlich Tätigen die Bayerische Ehrenamtskarte an. Mit dieser Karte können in ganz Bayern verschiedene Vergünstigungen in Anspruch genommen werden. Um den Ehrenamtlichen „Danke“ zu sagen, kann ab sofort diese Ehrenamtskarte im Landratsamt Rottal-Inn beantragt werden.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Mindestens durchschnittlich 5 Stunden wöchentlich oder 250 Stunden pro Jahr ehrenamtliche Tätigkeit (diese kann bei verschiedenen Vereinen erbracht und addiert werden)
- Seit mindestens 2 Jahren in diesem Umfang ehrenamtlich tätig
- Wohnort im Landkreis Rottal-Inn
- Keine Aufwandsentschädigung, die über den Auslagenersatz hinaus geht
- Inhaber/innen der Jugendleiterkarte (Juleica) erhalten die Ehrenamtskarte
- Inhaber/innen des Ehrenzeichens des Bayer. Ministerpräsidenten erhalten die unbefristet gültige „goldene Ehrenamtskarte“

Die Ehrenamtskarte gilt drei Jahre. Sie ist bei Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit zurückzugeben. Das Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Frauen hat festgestellt, dass für aktive Feuerwehrdienstleistende und für aktive Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst vereinfachte Bedingungen gelten:

Aktive Feuerwehrdienstleistende mit abgeschlossener Truppmannausbildung (Feuerwehrgrundausbildung) und aktive Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung für ihren jeweiligen Einsatzbereich erhalten auf Wunsch ohne weitere Prüfung von Anspruchsvoraussetzungen die Bayerische Ehrenamtskarte.

Aktive Feuerwehrdienstleistende und aktive Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst, die das Feuerwehrereichen des Freistaates Bayern bzw. die Auszeichnung des Bayer. Innenministeriums für 25jährige oder 40jährige Dienstzeit erhalten haben, erhalten eine unbegrenzt gültige goldene Ehrenamtskarte.

Zur vereinfachten Antragstellung kann über die Feuerwehrkommandanten ein Sammelantrag gestellt werden. Anträge können ab sofort gestellt und im Landratsamt Rottal-Inn eingereicht werden. Informationen zur Ausgabe der Karte erfolgen gesondert zu gegebener Zeit an die Antragsteller.

Vergünstigungen/Akzeptanzpartner:

Neben der gebotenen Anerkennung soll die Ehrenamtskarte auch echte finanzielle Vorteile bieten: So erhalten Ehrenamtskartenbesitzer einen ermäßigten Eintritt beim Besuch der staatlichen Museen, es gibt Vergünstigungen bei der Schlösser- und Seenverwaltung und weiteren bayernweiten Akzeptanzpartnern der Ehrenamtskarte. Die Bayerische Ehrenamtskarte gilt nicht nur im Landkreis Rottal-Inn, sondern bayernweit bei allen Akzeptanzstellen in den teilnehmenden Landkreisen und kreisfreien Städten. Welche das sind, sehen Sie unter <http://www.ehrenamtskarte.bayern.de/mitmachen.html>

Die Liste der Akzeptanzstellen im Landkreis ist momentan im Aufbau und wird laufend aktualisiert. Den jeweils letzten Stand finden sie auf der Internetseite des Landkreises Rottal-Inn <http://cms.rottal-inn.de/Landratsamt/GesundheitundSoziales/Ehrenamtskarte.aspx>

Die Akzeptanzstellen des Freistaates Bayern finden sie unter <http://www.ehrenamtskarte.bayern.de/unterstuetzer.html>

Werden Sie Partner der Ehrenamtskarte!

Das Landratsamt Rottal-Inn ist auf der Suche nach weiteren Akzeptanzpartnern der Ehrenamtskarte! Das Angebot der Akzeptanzstellen erlangt seine Attraktivität vor allem durch die aktive Beteiligung der heimischen Geschäftswelt, der Gewerbetreibenden, Kommunen und Organisationen, die etwas für „ihre“ Ehrenamtlichen tun wollen. Den Akzep-

tanzpartner-Antrag erhalten Sie im Landratsamt. Dort werden sie auch beraten.

Ihre Vorteile als Partner der Ehrenamtskarte: Art und Umfang der Aufmerksamkeit bestimmen sie selbst (z.B. 5 % Rabatt auf den Einkauf, ermäßigter Eintritt usw.)

Die Ehrenamtskarte kann auch ein aktives Element der Kundenbindung und Werbung sein.

Die Beteiligung ist mit keinerlei zusätzlichen Kosten verbunden. Sie werden auf der Homepage des Landkreises Rottal-Inn vernetzt und werden über Flyer und Aufkleber in das bayernweite Netzwerk Ehrenamtskarte.bayern.de eingebunden.

Die Erschließung neuer Kundenkreise, auch außerhalb des Landkreises, ist durch die bayernweite Gültigkeit der Ehrenamtskarte möglich.

Auskunft über alles, was die Ehrenamtskarte betrifft, erteilt das Landratsamt Rottal-Inn Büro Ehrenamt, Frau Woitek-Bremberger, Ringstraße 4 – 7, 84347 Pfarrkirchen, Tel.Nr. 08561/20529, Email: ehrenamtskarte@rottal-inn.de

Es liegen auch Flyer in der Gemeindeverwaltung auf.

"Männergrillen" als Spendenaktion

Am Samstag, 26.01.2013 fand das 1. "Männergrillen" statt. Die Idee dazu fand Alexander Dafinger aus Gumpersdorf. Eingeladen waren Männer, egal ob jung oder alt, aus dem Bekanntenkreis. Hintergrund hierfür war eine Spendensammlung. Kurz wurde die aufgestellte Kasse angesprochen und um Spenden gebeten. Die Gäste ließen sich nicht lange betteln, bei ca. 20 Personen kamen 368,-€ zusammen. Dieser Betrag wurde an die Gemeinde gespendet - mit dem Zweck, es an Kreil Sepp und seinen Sohn zu übergeben. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim SV Gumpersdorf

Neuwahlen, Ehrungen und Rückblick auf die abgelaufene Saison standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung im Sportheim des SV Gumpersdorf.

Bei den Neuwahlen wurde Josef Ammer abermals zum 1. Vorsitzenden gewählt, Andreas Becker stand für das Amt als 2. Vorsitzender nicht mehr zur Wahl. Für diesen Posten wurde Thorsten Wagner gewählt. Gerlinde Ammer wirkt weiterhin als Schatzmeisterin. Das Amt der Schriftführerin

führt auch künftig Verena Oppolzer aus, die Rechnungsprüfung liegt bei Bürgermeister Ludwig Matzeder sowie Gemeinderat Günther Joachimbauer.

Die Zahl der Mitglieder hat sich 2012 erfreulicherweise auf 517 erhöht.

Wiggerl Matzeder, Fußball - Abteilungsleiter rief die Höhen und Tiefen der abgelaufenen Saison noch einmal in Erinnerung.

Fußball - Jugendleiter Andy Vogel hob die hervorragenden Platzierungen in den verschiedenen Jugendmannschaften hervor.

Tennis-Spartenleiter Albert Hüttinger berichtete von einer sehr durchwachsenen Saison der Damen- und Herrenmannschaften. Hüttinger teilte erfreut den Neuzugang von sechs Jugendlichen mit.

Peter Empl, Abteilungsleiter der Sparte Stockschützen, berichtete von den vielen Erfolgen, Platzierungen und Teilnahmen des EC Gumpersdorf. Ganz besonders freuten ihn die herausragenden Platzierungen der Jugendmannschaften.

Schatzmeisterin Gerlinde Ammer konnte wieder einen soliden Kassenstand aufweisen, obwohl zahlreiche Erneuerungen, der Anbau der Stockhalle und verschiedene Instandsetzungen eine Menge Geld verschlungen haben. Eine korrekte und saubere Kassenführung bescheinigten ihr die Kassenprüfer, 1. Bürgermeister Ludwig Matzeder und Gemeinderat Günther Joachimbauer.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden anschließend langjährige, verdiente Mitglieder geehrt.

20 Jahre Mitgliedschaft: David Schult und Verena Schult, 25 Jahre Mitgliedschaft: Becker Andreas,

30 Jahre Mitgliedschaft: Horst Hanusa und Hermann Kaltenecker,

35 Jahre Mitgliedschaft: Günther Joachimbauer und Norbert Püschel.

Mit der silbernen Ehrennadel des SV Gumpersdorf wurden ausgezeichnet: Yannik Landwehr, Fußball, sowie Regina Brandmüller und Stefan Empl für ihre Erfolge bei den Stockschützen-Meisterschaften.

Hausnummern müssen erkennbar sein

Das Auffinden von Hausnummern bereitet den Feuerwehren, aber auch den Einsatzkräften von Polizei und Rettungsdiensten immer wieder Probleme und führt zu einer Verzögerung bei der Hilfeleistung.

Auf jeden Fall kann das verzögerte Auffinden einer Einsatzstelle aufgrund einer nicht deutlich angebrachten Hausnummerierung Leben kosten oder hohen Sachschaden nach sich ziehen. Deshalb sollte es im Interesse aller sein, dass die Einsatz-

kräfte die Hausnummernschilder von der öffentlichen Verkehrsfläche aus eindeutig und schnell erkennen bzw. auffinden können. Dies gilt vor allem in der Nacht oder bei schlechter Sicht.

52. Kinderkleiderbasar

Am 07./08. März 2013 findet der alljährliche Frühjahrs-Kleiderbasar in der Stockhalle in Gumpersdorf statt. Zum Verkauf angeboten werden Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Kinderfahrräder und vieles mehr.

Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand bringen. Defekte sowie unsaubere Ware kann nicht angenommen werden!

Die Warenannahme und der Verkauf finden am Donnerstag, 07. März 2013 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr und Warenverkauf am Freitag, 08. März 2013 von 8:00 Uhr - 11:00 Uhr statt.

Unkostenbeitrag pro Liste (20 Etiketten) 1,00 €.

Von der verkauften Ware kommen 10 % (des Umsatzes) einem guten Zweck zugute!

Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am Freitag, 08.03.2013 zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Die Etiketten können vorher abgeholt werden.

Auskunft darüber erhalten Sie von:

Viktoria Wagmann, Kellndorf 22: 08572/8092

Annelies Einwang, Kellndorf 23: 08572/1210

Katharina Kriegl, Kellndorf 21: 08572/8143

Infostammtische und Beratungstermine 2013 für blinde und sehbehinderte Bürger

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger zum Gedankenaustausch im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Jeden 2. Sonntag im Monat in **Pfarrkirchen** (außer Mai)

Gasthaus Schachtl

Passauer Str. 28

Von 14 – 17 Uhr

Leitung: Erwin Maier

Tel.: 08571/3969

Jeden 1. Montag im Monat in **Pocking**

Gasthaus Pfaffinger

Oberindling 39

Von 13 – 17 Uhr

Leitung: Fritz Altendorfer

Tel.: 08531/8793

Der Infostammtisch der Blindenführhunderhalter in Niederbayern trifft sich regelmäßig am 1. Sonntag im Januar, April, Juli und Oktober im Gasthaus „Bischofshof“, Bahnhofstr. 13, in Plattling ab 14.00 Uhr

Auskünfte bei Klaus-Dieter Müller Tel. 08532/927386

Beratungstermine 2013:

Straubing

Im Gebäude der AOK (Zimmer 2)

Tel. 09421 865-145

Bahnhofplatz 17

94315 Straubing

An jedem 2. Donnerstag im Monat (nicht August)

Von 10.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 09428/902597 (Frau Sophie Oberberger)

Landshut

im Nebenzimmer des "Restaurants am Bahnhof"

Bahnhofplatz 1

84034 Landshut

an jedem 2. Freitag im Monat

von 13.00 – 15.00 Uhr

Tel.: 08765/9384481 (Herr Albert Hoschek)

Passau

Im Nebenzimmer des Gasthauses „Hacklberger Bräustüberl“

Bräuhausplatz 7

94034 Passau

am 3. Freitag im Februar, April, Juni u. Oktober

von 13.00 – 15.00 Uhr

Tel.: 0851/56121 (Frau Regina Böttcher)

Energie-Atlas Bayern

Das Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit hat die Gemeindeverwaltung darüber unterrichtet, dass das Internetportal Energie-Atlas Bayern ein zentrales und wesentliches Steuerungselement der Bayer. Staatsregierung zur Umsetzung der Energiewende ist.

Es bietet Bürgern, Unternehmen und Kommunen kostenlos eine Fülle an Informationen rund um das Thema Energie in Form von eng miteinander verzahnten, interaktiven Karten und Texten. Im September 2012 wurde der Energie-Atlas Bayern hierfür von den Nutzern mit dem diesjährigen Publikumspreis des bundesweiten eGovernment-Wettbewerbs ausgezeichnet.

Wissensportale, wie der Energie-Atlas Bayern, zeichnen sich durch ihre Aktualität aus und bedürfen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung ihrer Inhalte. Ab sofort ist die zweite Entwicklungsstufe des Energie-Atlas Bayern frei geschaltet. Er kann wie bisher über folgenden Link aufgerufen werden:

www.energieatlas.bayern.de

Der Energie-Atlas 2.0 ist interaktiver und bietet damit allen einen noch höheren Nutzen. Bürger, Unternehmen und Kommunen können nun in einer Solarflächenbörse Dach- und Freiflächen für Photovoltaik anbieten oder suchen. Auch neue oder noch nicht enthaltene Energieerzeugungsanlagen können nun über eine einfache Eingabemaske in den Energie-Atlas eingestellt oder vorhandene Daten korrigiert werden.

Eine Abwärmeinformationsbörse bietet Unternehmen zudem die Möglichkeit den Energie-Atlas als Marktplatz für ihre überschüssige Abwärme aus industriellen Prozessen zu nutzen. Einen weiteren Schwerpunkt der Neuerungen bietet eine persönlich konfigurierbare Recherchefunktion im Kartenteil. Damit kann man zum Beispiel alle Windkraftanlagen mit einer bestimmten Leistung im Umkreis von 50 km um eine beliebige Kommune abfragen und so wertvolle Hinweise zum Repowering gewinnen. Auch ist es möglich sich beispielsweise die Anzahl oder die installierte Leistung von Photovoltaikanlagen in einer oder mehreren Kommunen über die Recherchefunktion anzeigen lassen. Diese, auf diesem Weg zusammengestellten Daten, stehen dem Nutzer auch zum download bereit.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Tobias Pettinger aus Zeilarn

Heidi Schenk aus Zeilarn

Geburten:

Daniel Lechner aus Enghasling

Sterbefälle:

Rita Speckmaier aus Babing im Alter von 47 Jahren

Josef Lang aus Obertürken im Alter von 78 Jahren

Hans Joseph Mattern Gump. im Alter von 84 Jahren

Jubilare:

Klaus Kudlich aus Gumpersdorf 70 Jahre

Anna Kreil aus Oberndorf 70 Jahre

Maria Übel aus Gumpersdorf 70 Jahre

Zita Brunnhuber aus Gumpersdorf 75 Jahre

Josef Grübl aus Grillenhögl 75 Jahre

Erna Eder aus Lanhofen 75 Jahre

Mathilde Harböck aus Zeilarn 75 Jahre

Terminkalender

Monat Februar 2013

- 02.02. Lichtmess mit Lichterprozession in der Pfarrkirche Zeilarn um 19 Uhr
- 02.02. Faschingsgaudi d. Leonberger Trachtler im GH Leonberg um 20 Uhr
- 02.02. MSC Faschingsparty im GH Obertürken
- 02.02. Faschingsparty „Los Vagabundos“ d. Workshop Orange e.V. im GH zur Linde ab 21 Uhr
- 04.02. Landfrauentag; um 13 Uhr Andacht in der Kirche u. anschl. im GH Heilmeier, Babing mit Vortrag „Miteinander im Auf u. Ab des Lebens“
- 10.02. Maskierter Frühschoppen im GH Obertürken
- 10.02. Maskierter Frühschoppen im Sportheim ab 10 Uhr in Gumpersdorf u. maskiertes Stockschießen in der Stockhalle in Gumpersdorf v. d. Stockschiützen Gumpersdorf
- 11.02. Frauenbundball im Schützenhaus Schildthurn – Beginn 20.00 Uhr
- 12.02. Kinderfasching im Schützenhaus Schildthurn um 13 Uhr
- 13.02. Fischessen im GH Heilmeier, Babing
- 15.02. JHV d. Schützen Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn
- 22.02. Beginn Endschießen der Schützen Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn

Monat März 2013

- 01.03. Jagdversammlung d. Jagdgenossenschaft Gumpersdorf im GH Heilmeier um 19.30 Uhr
- 02.03. Starkbierfest d. Workshop Orange e.V. im GH zur Linde, Gumpersdorf ab 19.30 Uhr
- 02.03. KAB JHV im GH Heilmeier um 19 Uhr
- 03.03. Senientag; Gottesdienst um 9.30 Uhr in Zeilarn anschl. Mittagessen u. geselliges Beisammensein im Schützenhaus Schildthurn
- 07.-08.03. 52. Kleiderbasar in der Stockhalle
- 07.03. JHV d. EC Zeilarn e.V. mit Neuwahlen im GH Obertürken um 19.30 Uhr
- 08.03. Starkbierfest im GH Heilmeier, Babing
- 08.03. JHV v. De rodn Weps FCB Fanclub Zeilarn im GH Obertürken um 19.30 Uhr
- 09.-10.03. Oldtimer-Teilemarkt d. MSC Zeilarn in Eggenfelden, Rottgauhalle
- 14.03. Gottesdienst zum Weltgebetstag
- 15.03. JHV d. FFW Schildthurn e.V. im Schützenhaus Schildthurn
- 15.03. Sänger- u. Musikanten Hoagart'n im GH Heilmeier
- 15.03. Rock-Night d. SV Gumpersdorf in der Stockhalle um 20 Uhr

- 16.03. JHV d. SFZ mit Neuwahlen in der Sporthütte in Zeilarn um 19.30 Uhr
- 17.03. JHV d. VDK mit Neuwahlen um 13 Uhr im Schützenhaus Schildthurn
- 17.03. JHV d. KSRK
- 22.03. Frühjahrsdienstversammlung d. FFW Obertürken e.V. im GH Obertürken
- 24.03. Osterbasar d. Frauenbundes am Dorfplatz in Zeilarn
- 28.03. Schafkopfrennen im GH Heilmeier
- 28.03. Starkbierfest v. De Dregsteßln in der Sporthütte Zeilarn
- 29.03. Steckerlfisch-Essen d. Abt. Stockschiützen im Sportheim Gumpersdorf ab 10 Uhr
- 31.03. Osteressen im GH Heilmeier
- 31.03. Ostereier-Aktion d. KAB nach dem Gottesdienst vor der Pfarrkirche Zeilarn

Monat April 2013

- 02.04.-25.10. Beginn mit dem DMV Jugend-Kart-Training d. MSC Zeilarn e.V.
- 05.-06.04. „Rock am Windrad“ in Bildsberg d. MSC Zeilarn e.V.
- 06.04. Heimatabend d. Leonberger Trachtler im Bürgersaal in Marktl um 20 Uhr

Impressum:

**Themenauswahl und Verfassung der Texte durch den Redaktionsausschuss der Gemeinde Zeilarn .
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:
1. Bürgermeister Ludwig Matzeder**